

**Kontakt:**

Alexander Eilers  
Alicenstraße 2  
35390 Gießen

0641-8778667

alexander.eilers@gmx.de

**www.akbp.de.vu**

---

**Podiumsdiskussion des AK Bildungsperspektiven:**

---

**HOCHSCHULEN IM WETTBEWERB  
– SEGEN ODER FLUCH?**

---

**Torsten Bultmann (BdWi)**

**Nelson Killius (McKinsey & Company)**

**Donnerstag, 20.1.2005, 18.00 h**

**Justus-Liebig-Universität, Phil II, Haus A**

Seit Mitte der neunziger Jahre befindet sich die deutsche Hochschullandschaft in einer grundlegenden **Organisations- und Studienreform**, die maßgeblich über die Zukunft der akademischen Bildung entscheiden wird. In der politischen Debatte dominieren Schlagwörter wie **Effizienz, Dezentralisierung** oder **Finanzautonomie**, wobei man das Ziel verfolgt, die Universitäten in ökonomische Dienstleistungsunternehmen zu verwandeln. Dies hat nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf Forschung und Lehre, sondern betrifft ebenfalls die interne Hochschulverfassung. Staatliche Kompetenzen sollen nun verstärkt auf die Universitäten übertragen werden, was ihnen **größere Freiräume in Budget- und Personalangelegenheiten** verschafft. An-

gesichts knapper Kassen denkt man außerdem darüber nach, den privaten Anteil bei der Hochschulfinanzierung zu erhöhen. So wird etwa gefordert, allgemeine **Studiengebühren** ab dem ersten Semester zu erheben sowie **Auftragsforschung** für die Privatwirtschaft zu betreiben. Zudem birgt sowohl die angestrebte **Stärkung der Hochschulleitung** als auch die Einrichtung von **universitären Aufsichtsräten** ein erhebliches Konfliktpotential, das an das demokratische Selbstverständnis der Gruppenuniversität rührt. Diese und viele andere Aspekte der gegenwärtigen Auseinandersetzung bedürfen einer eingehenden Beleuchtung, zumal es hierbei um bedeutende bildungspolitische Weichenstellungen geht.

Um die Öffentlichkeit über die Vor- und Nachteile der betreffenden Reformbemühungen zu informieren, veranstaltet der **Arbeitskreis Bildungsperspektiven** eine Gesprächsrunde, die vor allem auf aktuelle Entwicklungen eingehen möchte. Hierzu haben wir **Torsten Bultmann**, den Geschäftsführer des Bundes demokratischer Wissenschaftler (BdWi), und **Nelson Killius** von der Unternehmensberatung McKinsey & Company gewinnen können. Zunächst sollen die beiden Sachverständigen zu ausgewählten Themen – z.B. die **Schaffung von Eliteuniversitäten** oder die **Einführung konsekutiver Studiengänge (BA/MA)** – Stellung beziehen und ihre Positionen anhand konkreter Beispiele illustrieren. Danach wird den Zuhörern die Möglichkeit zum offenen Meinungsaustausch gegeben. Wir hoffen auf eine ebenso kontroverse wie produktive Diskussion und laden alle Interessierten herzlich dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.